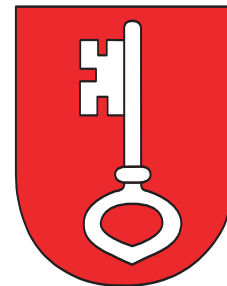


DINERTER ZYTIG

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DINHARD

Nr. 1/06



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Die Aufnahme von Hansjürg Sommer auf der Titelseite unserer Dorfzeitung hat für mich einen hohen Symbolwert. Die singenden Kinder, die konzentriert spielenden Instrumentalisten, die engagierte Leiterin und die staunenden Kinder im Vordergrund faszinieren mich und je länger ich das Bild betrachte, desto mehr Details fallen mir auf.

Margrit Uhlmann hat innert ein paar Wochen mit dem Kinderchor Paradiso der Primarschule Dinhard erstaunliches erreicht. Anlässlich von Konzerten in der Kirche Dinhard und

beim Weihnachtsmarkt in der Turnhalle haben die Kinder mit ihrem strahlenden Gesang viele Menschen beglückt.

Es braucht engagierte Menschen, damit etwas bewegt wird und solche Leistungen möglich sind. Dies gilt für viele Aktivitäten. Nicht immer nur konsumieren, sondern selber aktiv werden. Dies könnte auch die Botschaft der Aufnahme sein. Und wir haben viele Vereine in unserem Dorf, in denen man mitmachen und wo man auch Verantwortung übernehmen kann.

Heiko Hammann

Impressum

Redaktion:

Heiko Hammann Tel. 052 336 17 50
heiko.hammann@pop.agri.ch

Layout:

Sandra Egger Tel. 052 385 24 28
fam-egger@tele2.ch

Inserate:

Heinz Wolfer Tel. 052 336 14 78
wolfer.grauf@bluewin.ch

Druck:

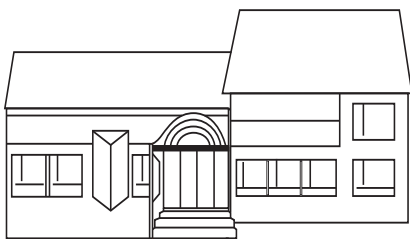
Druckerei Waldmeier Tel. 052 336 15 55
druckerei.waldmeier@dinhard.ch

Erscheinungsweise:

6-mal jährlich

Herausgeberin:

Gemeinde Dinhard Tel. 052 320 80 80
gemeindevverwaltung@dinhard.ch



Aus dem Gemeindehaus

Erstmals Stille Wahl für den Gemeinderat

Nach der alten Gemeindeordnung und dem alten Wahlgesetz kamen stille Wahlen nur bei Ergänzungswahlen unter der Amtsdauer zur Anwendung. Bei Erneuerungswahlen dagegen wurden gedruckte Wahlzettel verwendet, sofern nach den beiden Ausschreibungen (40-Tagefrist zur Einreichung von Wahlvorschlägen und Publikation der Vorgesprochenen mit einer 7-Tage-Nachfrist für die Eingabe von allfälligen Änderungen) nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen waren, als Sitze zur Verfügung standen. Nach der neuen Gemeindeordnung (genehmigt durch die Gemeindeversammlung am 12. Juli 2005) kommen nun auch bei Erneuerungswahlen stille Wahlen zur Anwendung, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind. Grundlage für diese Regelung bildet das neue Gesetz über die politischen Rechte.

Nachdem auf die Ausschreibung der Wahlvorschläge innert der angesetzten 7-tägigen Frist keine Änderungen mehr eingegangen sind, sind die Vorgesprochenen für die Amtsdauer 2006 – 2010 als gewählt erklärt worden. Die konstituierende Sitzung des

Gemeinderates findet am 7. Februar 2006 statt. Der Gemeinderat setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Peter Matzinger, Präsident, bisher
- Ernst Huber, neu
- Ernst Kleiner, bisher
- Roman Michel, bisher
- Susanne Monsch, bisher

Silvia Sager verlässt das Redaktionsteam der Dinerter Zytig

Nach über 10 Jahren Mitarbeit verlässt Frau Silvia Sager das Redaktionsteam der Dinerter Zytig. Der Gemeinderat dankt Frau Sager für ihre aktive Mitarbeit. Frau Sager hat die Dinerter Zytig in den vergangenen 10 Jahren massgeblich mitgestaltet.

Zweckbestimmung Peter-Büchi-Stiftung angepasst

Unter der Bezeichnung «Familie-Peter-Büchi-Stiftung» verwaltet die Gemeinde eine zweckgebundene Zuwendung im Sinne von § 129 Gemeindegesezt. Die Stiftung beruht auf einem Vermächtnis von Fr. 100'000.– des 1954 verstorbenen Gemeindebürgers Hermann Peter-Höhn. Sie bezweckt, Beiträge an in der Gemeinde wohnhafte Gemeindebürger auszurichten, wobei unter Gemeinde Dinhard der Bestand vor 1934, d. h. inkl. Sulz,

verstanden wird. Die Zinserträge sind wie folgt zu verwenden: Geburtsgelder für neu geborene Kinder, Stipendien für Bedürftige für den Besuch auswärtiger höherer Schulen sowie generelle Unterstützung bei Bedürftigkeit.

Die Stiftung hat sich in der heutigen Form (Gemeindebürger) völlig überholt. Eine Neuregelung mit Abkoppelung von der Bürgerschaft drängte sich daher auf. Der Gemeinderat versuchte, den neuen Stiftungszweck möglichst weit zu fassen, damit die Gelder dort eingesetzt werden können, wo sie wirklich gebraucht werden. Trotzdem sollten die Jugend und die Bedürftigkeit auch in die neue Zweckbestimmung einbezogen werden könne. Aus diesen Überlegungen hat der Gemeinderat die neue Zweckbestimmung wie folgt festgesetzt:

- Jugendsportförderung
- Unterstützung Einzelpersonen in absoluten Notfällen
- Unterstützung gemeinnütziger Institutionen

Neue Polizeiverordnung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 22. November 2005 eine neue Polizeiverordnung erlassen. Die Verordnung ersetzt die alte Polizeiverordnung vom 7. März 1973. Die neue Verordnung tritt nach der amtlichen Publikation (2. Dezember 2005) und der rechtskräftigen Erledigung allfälliger Rechtsmittel in Kraft. Sie kann auf der Gemeindeverwaltung

bezogen oder auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden (News).

Orientierungstafel beim Eingang zum Gemeindehaus

Dem Gewerbeverein Dinhard-Thurtal (GVDT) wird die Bewilligung zum Anbringen einer Orientierungstafel im gedeckten Eingangsbereich des Gemeindehauses erteilt. Die Tafel enthält einen Übersichtsplan der Gemeinde Dinhard sowie eine Liste der Gewerbebetriebe. Sie wird mittels Werbung finanziert. Die Tafel ersetzt die veraltete Infotafel bei der ehemaligen Post.

Instandstellung und Verbesserung Badeanlage Ziegelweiher

Eine Anfrage nach § 51 GG an der Gemeindeversammlung vom 12. Juli 2005 machte auf den desolaten Zustand beim Badeeinstieg am Ziegelweiher aufmerksam. Der Gemeinderat versprach damals, sich nach der Badesaison um die Angelegenheit zu kümmern.

Inzwischen fanden Besprechungen mit dem Eigentümer, Hans Zürcher, statt. Dieser ist grundsätzlich mit einer Verbesserung und Erneuerung der Anlage einverstanden. Mit einheimischen Handwerkern wurde die Sache vor Ort besichtigt und Möglichkeiten für eine Verbesse-

rung gesucht. Mit den nun vorgeschlagenen Arbeiten im Gesamtbetrag von Fr. 13'000.– kann die Situation massiv verbessert werden. Gleichzeitig wird damit auch eine wesentliche Verbesserung in gestalterischer Hinsicht erreicht. Es werden Sitzgelegenheiten geschaffen, die förmlich zum Verweilen einladen. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit bewilligt und die Arbeiten in Auftrag gegeben.

.....
W. Schmid

Hundesteuer 2006

Wir werden allen Hundehalterinnen und Hundehaltern, welche im Jahr 2005 einen Hund verabgab haben, Anfang Februar eine Rechnung zustellen. Nach erfolgter Zahlung erhalten diese die Hundemarke per Post. Falls es sich nicht mehr um den gleichen Hund handelt, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Ebenfalls bitten wir um Ihren Bescheid, wenn Sie keinen Hund mehr haben.

Wer neu einen Hund hält oder neu zugezogen ist, holt die Marke auf der Gemeindeverwaltung bis spätestens Ende März 2006 ab. Für alle Hunde im Alter von mehr als sechs Monaten ist die Abgabe zu entrichten.

Die Hundesteuer beträgt Fr. 107.–. Bei verspäteter Anmeldung wird eine erhöhte Gebühr von Fr. 122.– verlangt.

Velovignetten

Auch im Jahr 2006 werden die Velovignetten für die Einwohner von Dinhard gratis abgegeben. Sie können im VOLG-Laden Dinhard bezogen werden. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Dinhard haben Anrecht auf eine Gratisvignette. Vorschulpflichtige Kinder sind davon ausgenommen, da sie auf öffentlichen Strassen noch nicht Velo fahren dürfen.

.....
Gemeindeverwaltung Dinhard

Verkaufe... ...suche!

Einfamilienhaus
Mehrfamilienhaus
Eigentumswohnung
Bauland

zuverlässig
fair
kompetent



immoMARTI
Immobilien
Michael Marti
052 338 11 44
www.immomarti.ch

immo
MARTI
IMMOBILIEN

IN EIGENER SACHE

Dank an Silvia Sager

Über 10 Jahre hat Silvia Sager massgebend in der Redaktion und im technischen Bereich (hier oft in Zusammenarbeit mit ihrem Mann Hanspeter) unserer Dorfzeitung mitgearbeitet und auch in den letzten Jahren das Team geleitet. Sie hat die Entwicklung von einer kleinen A5-Dorfzeitung bis zum jetzigen Format voll miterlebt und sie auch wesentlich beeinflusst. Wir bedauern den Rücktritt von Silvia Sager, wenn es auch verständlich ist, dass man nach so langer Zeit etwas mehr Freiraum haben möchte.

Liebe Silvia, wir danken Dir für Deine kollegiale Zusammenarbeit und liebenswürdige Art.

*Sandra Egger, Heinz Wolfer,
Heiko Hammann*



Wie weiter?

Gemeinderat, Druckerei Urs Waldmeier und Redaktion haben ein neues Konzept für die Dorfzeitung ausgearbeitet. Die Übermittlungswege werden direkt zwischen Redaktion und Layout erfolgen, womit eine Vereinfachung erreicht werden kann. Verantwortlich für die einzelnen Bereiche sind:

Redaktion: Heiko Hammann

Layout: Sandra Egger

Inserate: Heinz Wolfer

Die Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie unter Impressum auf der Titelseite.

Einige Wünsche

- Bitte senden Sie alle Beiträge und Bilder immer an die Redaktion und dies per E-Mail oder CD. Wer keinen PC hat: Hier machen wir eine Ausnahme und nehmen auch maschinengeschriebene Beiträge entgegen.
- Beiträge müssen in der Regel kurzgefasst sein. Sie sollten nicht mehr als 1 Seite inkl. Bild in der Zeitung umfassen.
- Redaktion und Layout werden auch in Zukunft sehr sorgfältig mit Ihren Beiträgen umgehen. Für layoutbedingte Anpassungen bitten wir allerdings um Verständnis.

Ausgabe, Redaktionsschluss und Verteilung in der Gemeinde

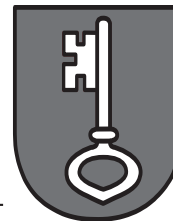
2/06	03.03.	21.03.06
3/06	21.04.	09.05.06
4/06	16.06.	04.07.06
5/06	01.09.	19.09.06
6/06	03.11.	21.11.06
1/07	12.01.	30.01.07

Wir freuen uns auf viele Beiträge von Ihnen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Ha



Primarschulpflege
Dinhard



EINSCHREIBUNG FÜR KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE

Datum Dienstag, 28. März 2006
Zeit 15.30 - 16.30 Uhr

Kindergarten	1. Klasse
Kindergartengebäude (Nordseite) Zimmer von Frau Margrit Luzi	Schulzimmer von R. Köchling im Eingangsgeschoss
<p>Kindergarten-Eintritt:</p> <p>Alle Kinder, die bis zum 30. April 2006 das 4. Altersjahr vollendet haben, können für den Kindergarten angemeldet werden.</p>	<p>Schuleintritt:</p> <p>Alle Kinder, die bis zum 30. April 2006 das 6. Altersjahr vollendet haben, werden dieses Jahr schulpflichtig und können für die 1. Klasse angemeldet werden.</p>
<p>Kinder im «kleinen» Kindergarten treten automatisch ins zweite Kindergartenjahr über – auch wenn sie für den Eintritt um ein Jahr zurückgestellt wurden und jetzt die Altersstufe für den Schuleintritt erreicht haben.</p>	<p>Vorzeitige Einschulung:</p> <p>Kinder, die das 6. Altersjahr zwischen dem 1. Mai 2006 und dem 30. April 2007 vollenden, können auf Gesuch der Eltern vorzeitig eingeschult werden. Dem Gesuch ist ein ärztliches Zeugnis über die Schulreife des Kindes beizulegen. Das Gesuch ist bis zum 8. April 2006 bei der Schulpflege einzureichen.</p>
	<p>Rückstellung:</p> <p>Sollten schulpflichtige Kinder zurückgestellt werden, ist der Schulpflege bis spätestens 8. April 2006 ein Rückstellungsgesuch einzureichen.</p>

Wichtig!

Bitte bringen Sie für die Anmeldung in Schule und Kindergarten den Geburtsschein oder einen anderen gültigen **Ausweis** Ihres Kindes mit.

UNTERMETER IM SCHULHAUS

Eines Tages kam Frau Uhlmann mit einer Neuigkeit ins Schulzimmer der 6.Klasse spaziert. Sie fragte uns, ob wir Interesse hätten, Igel während des Winters zu pflegen, denn die Igelstation in Winterthur/Seen wäre überfüllt und könne keine weiteren Igel mehr aufnehmen und wenn niemand die Igel aufnehmen würde, dann, ja dann würden sie den Winter nicht überleben. Die ganze Klasse war begeistert und stimmte sofort zu. Frau Uhlmann war sehr erfreut das zu hören und erklärte uns aber noch, dass sie es zuerst mit den anderen Lehrern besprechen müsste, ob sie einverstanden wären. Zum Glück waren sie einverstanden. Alle Schüler der 6. Klasse konnten es kaum erwarten, bis die Igel kamen. Am nächsten Tag besprachen wir alles, was man beim Überwintern von Igel beachten muss, z. B. was sie fressen und wie viel Futter sie bekommen sollen, wie sie gepflegt werden müssen oder was es sonst noch alles braucht. Unser Schulhausabwart, Herr Hans Frischknecht, war uns sehr behilflich.



Er hämmerte und nagelte mit drei Helfern aus der Klasse das perfekte Gehege für die zwei Igel. Es ist genug hoch, so dass die Igel nicht heraus klettern können. Es ist auch genug gross, denn die Igel brauchen ca. 2 m² Auslauf. Nun wurden Klassenkameraden angestiftet, Heu, Futterschälchen, Zeitungen und alles andere, was es noch braucht, mitzubringen.



Am Nachmittag bezogen die Igel ihr neues Zuhause. Es war lustig, ihnen zuzusehen, wie sie unter den Zeitungen, die wir am Boden ausgelegt hatten, herum wanderten. Sie kriechen immer schnell unter die Zeitung, wenn wir das Gehege sauber gemacht haben und wir sie hinein setzen. Am nächsten Morgen mussten die zwei vorher bestimmten Schüler die Igel versorgen. So war es abgemacht. Auch in der Ferienzeit müssen wir jeden Tag sauber machen. Man riecht die Igel schnell, wenn man in die

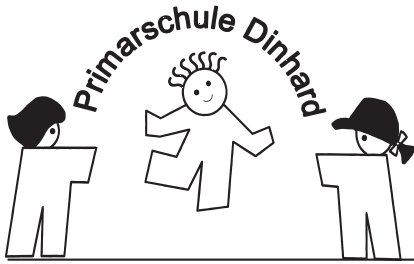


Nähe kommt. Am Morgen bekommen sie nur Leckerbissen, d. h. Nussstängelchen, trockenes Katzenfutter, Erdnüsse und

Weinbeeren. Erst am Abend bekommen sie Frischfleisch, nämlich Katzenfutter, denn Igel sind ja nachtaktiv. Am Anfang werden sie am Montag, Mittwoch und Freitag gewogen, später nicht mehr so häufig. Am

24. Dezember 05 kam dann ein neuer Igel dazu, auch ein Männchen, wie die beiden anderen Igel auch. Namen für die drei Igel haben wir noch nicht bestimmt. Aber eigentlich heissen sie bei jedem von uns anders. Im April, wenn die Tage genug warm sind, werden die Igel in ihrer vertrauten Umgebung wieder freigelassen. Ich glaube jetzt schon, dass der Abschied uns allen schwer fallen wird.

.....
Bettina Wicki, 6. Klasse



SCHULSILVESTER 2005

Wenn wir jeweils die Schulkinder um sieben Uhr in den Klassen empfangen, sind sie friedlich gestimmt – und vor allem sehr, sehr müde. Immer noch findet bei uns der Schulsilvester auf traditionelle Weise statt, während man in vielen umliegenden Gemeinden längst darauf verzichtet. Auch diesmal sind keine Reklamatio-

nen über angerichtete Schäden zu uns gelangt. Trotzdem wissen wir von Feuerwerkskörpern, die unsachgemäss verwendet worden sind, und von Böden und Briefkästen, die mit rohen Eiern verschmiert waren. Wo sind die Grenzen bei solchen Streichen? Vielleicht ist unsere Bevölkerung einfach toleranter als in den Nachbargemeinden... Ein-

mal mehr danken wir deshalb allen, die ein Auge (oder beide) zgedrückt haben an diesem Morgen des 23. Dezembers 2005!

Mit den besten Wünschen fürs neue Jahr

.....
**die Lehrerschaft der
 Primarschule Dinhard**

WEIHNACHTSMARKT

Über 7000 Franken hat die Schule an ihrem Weihnachtsmarkt Mitte Dezember



eingenommen. Eine grosse Summe, die einer Schule in Tansania zu Gute kommt. Ein Konzert von Schülerchor und Instrumentalisten, geleitet von Margrit Uhlmann, trug zur Unterhaltung bei. Dass unser



«Wienachtsmärt» zum Erfolg wurde, ist nicht nur den Kindern zu verdanken, die in ihren Klassen geschnitten, gemalt, geformt und gebacken hatten, sondern vor allem auch den vielen Eltern und Bekannten, die Kuchen spendeten, im Märtsbeizli spontan mithalfen und natürlich am Markt in der Turnhalle ihr Geld

ausgaben. Wer könnte auch den stolzen Verkäuferinnen und Verkäufern, die strahlend hinter den



schön geschmückten Ständen warteten, widerstehen... Nochmals allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Danke!

.....
Erika Vollenweider

Oberstufe Seuzach im

OB GRENZERFAHRUNG, SELBSTÜBERWINDUNG ODER BESTZEIT – GUTE STIMMUNG TROTZ SCHLECHTEM WETTER AM 15-KM-LAUF DER SEKUNDARSCHULE SEUZACH

Einige Zuschauer trotzten dem schlechten Wetter und feuerten die Sekundarschülerinnen und –schüler, die Lehrpersonen, den Schulpflegepräsidenten und die mitlaufenden Gäste auch im Regen an! Das war super!

Keiner, oder jedenfalls nicht viele, hatte(n) wirklich Lust am Samstag, 5. November, im Sporttenuie ins Schulhaus Halden zu kommen. Wer rennt schon gerne durch Morast, Pfützen und lässt sich durchnässen? Auch die Streckenposten waren nicht sonderlich begeistert. Trotzdem – oder gerade deshalb – machten ausnahmslos

alle Läuferinnen und Läufer Spitzenresultate. Jeder und Jede seinem / ihrem Können entsprechend. Für viele Schülerinnen und Schüler bedeutete dies eine aussergewöhnliche Grenzerfahrung. Die 50-Minuten-Begrenzung für die Mädchen und 45-Minuten-Begrenzung für die Knaben im 6,5-km-Lauf brachte einige ungeübte Läuferinnen und Läufer an die Grenzen ihrer / seiner Kräfte. Daneben liefen gut trainierte persönliche Bestzeit.

Im 15-km-Lauf sah man ein ähnliches Bild: Trainierte die Bestzeit liefen, neben den Lokkeren, die es gemütlich nahmen,

und die Ungeübten, die mit der 2 Std.-15 Min.-Grenze zu kämpfen hatten.

Fast alle haben die Limite geschafft, keine Pöbeleien oder Rücksichtslosigkeiten wurden gesehen und somit müssen nur einzelne den Nachlauf bestreiten. Eine echte Superleistung! Bravo! Und vielen Dank für das disziplinierte Verhalten und den Einsatz aller Beteiligten.

.....
Ursula Schönbächler, Schulleiterin

Die komplette Rangliste können Sie auf unserer Homepage www.sekseuzach.ch sehen.

WICHTIGE DATEN SEKUNDARSCHULE SEUZACH:

Schulgemeindeversammlung

7. Dezember 2006, 20.00 Uhr

Viele weitere Informationen und auch Daten ersuchen Sie auf unserer ausführlichen Homepage www.sekseuzach.ch, bitte benützen Sie auch diese Plattform.

AUS DER BIBLIOTHEK

Schwungvoller Auftakt

Mit Hochbetrieb, einer absoluten Rekordausleihe von 238 Medien und entsprechend langer Warteschlange hat das neue Bibliojahr begonnen. Zuvor wurden zu unserer Freude schon die Samstagsausleihen in den Weihnachtsferien sehr rege genutzt.

Eine Art Dank an unsere Kundschaft ist die

Februaraktion «Halber Preis für DVDs»!

Während des ganzen Monats Februar können Sie DVDs zum halben Preis ausleihen. Wählen Sie unter über hundert Filmen!

Ebenfalls nur die Hälfte bezahlen Sie für ausgeschiedene Bücher. Hier gilt «zwei mitnehmen, eines bezahlen».

Erfreuliche Statistik

Das mühsame Zusammentragen, Addieren und Ermitteln der verschiedenen Betriebszahlen ist durch den PC und ein gutes Programm zu einer spannenden, kurzweiligen Arbeit geworden. Richtig gefüttert, spuckt unser Compi fast alles aus, was wir von ihm haben wollen und gibt uns die Grundlagen, die Biblioarbeit immer wieder zu hinterfragen und anzupassen.

Zum nochmals um knapp 9% gestiegenen Jahresergebnis von fast 12'000 Ausleihen haben

338 regelmässige Bibliobnutzerinnen und Benutzer beigetragen. Den höheren Umsatz haben wir vor allem den

157 Kindern zu verdanken: fast 1000 Medien mehr als 2004 haben sie heimgetragen. Wer die eifrigsten jungen Leser waren? Drei Buben! Seit Beginn der elektronischen Ausleihe vor bald zwei Jahren haben sie zusammen 1290 Medien (viele Comics, aber auch Bücher, Sachbücher, Nonbooks) ausgeliehen. Eine kleine Überraschung erwartet sie bei ihrem nächsten Bibliobesuch.

Bei den Erwachsenen sind die Ausleihzahlen bei den Büchern leicht rückläufig. Die meisten Bestseller sind jedoch erstaunliche 10 – 15 Mal ausgeliehen worden. Die drei fleissigsten Leserinnen bringen es zusammen auf stattliche 572 Ausleihen – Grund genug, auch ihnen ein kleines Präsent zu überreichen.

Interessieren Sie die Hits des vergangenen Jahres? Eine Zusammenstellung der Jahresrenner liegt in der Bibliothek und ist auch auf unserer Homepage

www.dinhard.ch/kultur/freizeit/bibliothek zu lesen.



Neues Jahr – neue Medien

Unter den ersten neuen Büchern des Jahres finden sich E. E. Schmitts «Mein Leben mit Mozart» mit einer betörenden Begleit-CD, Irene Disches Bestseller «Grossmama packt aus», Werner Schmidlis letzter Roman «Oswalds Kater»; daneben für Jugendliche C. S. Lewis' «König von Narnia», für Kinder ein weiterer Sheltie-Band und vieles mehr... Neben neuen Büchern haben wir auch Hörbücher (ganz neu englische) und DVDs eingekauft. Ein Besuch lohnt sich!

Öffnungszeiten

Montag: 18.30 – 20.30 Uhr

Donnerstag: 15.30 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 11.30 Uhr

Während der Sportferien

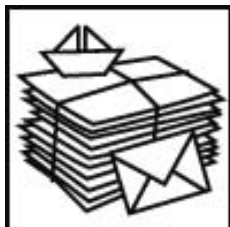
vom 18. Februar bis 6. März ist die Bibliothek an den Montagen, 20. und 27. Februar offen, ebenso am Samstag, 18. Februar.

Fasnachtsmontag, 6. März geschlossen.

Für die Bibliothekskommission

Ursula Schärer

ÜBERSICHT DER SAMMEL- UND HÄCKSELTOUREN 2006



ALTPAPIER UND KARTON

Samstag, 11. Februar
Samstag, 29. April
Samstag, 08. Juli
Samstag, 28. Oktober

Sammelgut in Papier- und Plastiksäcken oder in Kartonschachteln wird nicht mitgenommen!



HÄCKSELDIENST

Montag, 13. März
Montag, 03. Juli
Montag, 04. September
Montag, 20. November



HAUSHALT - SONDERABFALL

Dienstag, 11. Juli
13.30 – 15.30 Uhr beim Werkgebäude Dinhard



KLEIDERSAMMLUNG

Montag, 03. April
Dienstag, 22. August

Bitte aufbewahren!

DAS NEUE FEUERWEHRGEBÄUDE IM DREISPITZ

Früher – vor rund 10 Jahren – gab es in Dinhard 5 Feuerwehrlokale. 100 Feuerwehrangehörige (Frauen und Männer) versahen in 4 – 5 Löschzügen und je einer Elektro-, Verkehrs- und Sanitätseinheit sowie Brandwachen ihren Dienst.

Seit dem 1. Januar 2001 bilden Altikon, Dinhard, Ellikon an der Thur und Rickenbach den Sicherheitszweckverband Thuratal Süd. In diesem Verband ist die Feuerwehr mit 115 Männern und Frauen, davon 20 aus Dinhard, eine starke und sehr wichtige Einheit. Sie sind topausgerüstet und verfügen über modernste Hilfsmittel und Fahrzeuge.

Am 15. November 2005 erfolgte der Spatenstich für das neue Feuerwehrgebäude unmittelbar neben dem Werkgebäude im Dreispitz. Gemeindepräsident Peter Matzinger und Beat Herter vom Architektenbüro «Herter Fritschi Ruosch» erklärten den verschiedenen Gästen Sinn, Zweck und Vorgeschichte. Das neue Gebäude ist die konsequente Weiterführung verschiedener Bauvorhaben im Dreispitz, wobei Turnhalle, Werkgebäude und Sammelstelle ja bereits seit ein paar Jahren

in Betrieb sind. Man kann in diesem Zusammenhang mit Befriedigung feststellen, dass die weitsichtige Planung des Gemeinderates und der zustimmenden Bevölkerung Früchte trägt.

Im Feuerwehrgebäude wird unter anderem auch ein neues Löschfahrzeug stationiert sein, das eine bestimmte Menge Wasser mitführt. Dies erlaubt einen sehr schnellen Einsatz beim Brandherd, wie der Dinharder Feuerwehrchef Hansruedi Hohl mit Stolz erwähnte.

Der Spatenstich für ein neues Gebäude ist immer ein feierlicher Akt. Peter Matzinger und Gemeinderätin Susanne Monsch erledigten diese Aufgabe mit dem Schaufelbagger unter fachkundiger Anleitung durch Bruno Peter, LADAG-Dinhard, mit Geschick und Bravour!

Im Spätsommer 2006 wird das Feuerwehrgebäude eingeweiht und es wird dann für die Bevölkerung Gelegenheit geben, die neue Anlage sowie die verschiedenen technischen Einrichtungen genau unter die Lupe zu nehmen.

Dies sei abschliessend noch erwähnt: Das alte Feuerwehrgebäude beim Gemeindehaus wird ab Herbst 2006 nicht mehr gebraucht. Es besteht dann endlich die Möglichkeit, mehr Platz für die Bibliothek und die Gemeindeverwaltung zu realisieren. Aber darüber wird die Bevölkerung von Dinhard selber anlässlich von Gemeindeversammlungen bestimmen können.

.....
Ha



**WER PLANT FÜR SIE IHREN NÄCHSTEN
SPRACHAUFENTHALT?**

MEREDIAN Für Sprachreisen und Ferien.
Wir bieten die verschiedensten Kurse weltweit an.
Beratung unter 052/337 16 36 www.meredian.ch

FRAUENGRUPPE, «ABEND IM ADVENT»

Nach einer kurzen Zugfahrt durch die verschneite Winterlandschaft sind 21 neugierige Frauen in Stammheim ausgestiegen. Die «Backothek» von Herr Bertschi war unser erstes Ziel.

Im warmen Backhaus, früher Käseerei, erfuhren wir vom sehr engagierten Chef persönlich viele interessante Details über seinen Bio-Backbetrieb. Nur Schweizer Bio-mehl, ohne irgendwelche Zusätze, wird für die zahlreichen, verschiedenen Backwaren verwendet. Ein ganz frisches, knusperiges Emmerbrot, direkt aus dem Ofen, durften wir mit nach Hause nehmen.

Durch das weihnachtliche Dorf spazierten wir nachher zum Weingut von K. und R. Frei. Im gemütlich eingerichteten ehemaligen Weinkeller genossen wir anschliessend einen feinen Znacht, natürlich mit den passenden Weinen dazu.



Frauengruppe Dinhard



Beim Zurückschlendern zum Bahnhof durch das romantische, neblige Dorf, klingelte es verdächtig aus manchen Taschen. Die gekauften Weinflaschen schlugen den Takt zu unseren Schritten.

Danke für den friedlichen, interessanten Abend im Advent.

.....
Brigitta Bärlocher

Frauengruppe Dinhard

Wichtige Daten:

02. Februar 06, Donnerstagnachmittag:

Besichtigung der Firma Optimo in Oberwinterthur

Voranzeige:

28. März 06, Dienstagabend:

GV im Treffpunkt



VORANZEIGE:

Vortrag Elternbildung

Thema:

«Gute Kommunikation durch aktives Zuhören»

Referentin:

Frau Ursula Müller,
Gordonkursleiterin

Datum:

Montag, 27.03.2006

Ort:

Treffpunkt
Schulhaus Dinhard

Eintritt:

Fr. 10.– pro Person

Veranstalter:

Elternbildungsdelegierte
Dinhard

EIN BEGLÜCKENDES ADVENTSSINGEN

Es ist zwar schon lange her, dass am 4. Dezember 2005 in der Kirche Dinhard ein offenes Adventssingen stattfand. Der Abend in der vollbesetzten Kirche verdient es aber, dass er erwähnt und verdankt wird.

Der Dinharder Schülerchor Paradiso (Einstudierung Margrit Uhlmann) und der Dinerter Chor (Leitung Georg Pfister), unterstützt durch die Instrumentalisten Regula Kissling, Brigitta Lieberherr, Claudia Kind, Ismael Lieberherr, Werner Schaffütz und Margrit Uhlmann, sangen insgesamt 10 Lie-

der, wobei die sangesfreudige Gemeinde einbezogen wurde. Georg Pfister versteht es immer wieder mit Charme und Ueberzeugung, die Gemeinde zum kräftigen Mitsingen zu motivieren.

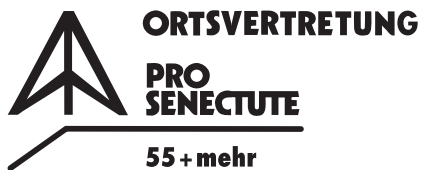
Die Leistungen der beiden Chöre sowie der Instrumentalisten war beeindruckend. Vom Dinerter Chor ist man dies ja gewohnt. Bewundernswert ist, was Margrit Uhlmann innert weniger Wochen mit dem Schülerchor Paradiso der Primarschule Dinhard einstudiert hat. Unter der Gesamtleitung von

Georg Pfister sangen beide Chöre harmonisch und sauber zusammen, als hätten sie dies seit Jahren geübt.

Allen Beteiligten herzlichen Dank für diese vorweihnachtliche Stunde in unserer Dorfkirche. Die grosse Beteiligung der Bevölkerung motiviert hoffentlich die Sängerinnen und Sänger, ein offenes Adventssingen im Dezember 2006 zu wiederholen.

Ha





THEATERABEND IM STADTTHEATER ST. GALLEN



Dienstag, 14. März 2006

20.00 Uhr

Musical
Anatevka

Aus dem Landboten 1.11.05 Zitat von Herbert Büttiker:

«Eine rundum geglückte Produktion ist diese *Anatevka*, lebendig im Spiel, klar in der Gestaltung der Bühne, ansteckend in ihrer Melancholie und Fröhlichkeit der Musik.»

Leisten Sie sich diesen Abend und freuen Sie sich auf eine vielversprechende Aufführung.

Die Aufführung beginnt um 20.00 Uhr. Wir fahren zusammen mit dem Car.

Abfahrt ab Welsikon 18.30 Uhr
ab Dinhard Volg 18.35 Uhr

Kosten Theaterkarte 80 Fr.
Fahrt je nach Beteiligung ca. 30 Fr.
Bezahlung der Kosten während der Carfahrt.

Natürlich sind Freunde und Bekannte wieder herzlich willkommen!

Anmeldung bis spätestens 27. Februar telefonisch bei Marlies Hobi, Büelstr. 43, Dinhard
Telefon 052 336 16 39 oder mit untenstehendem Anmeldetalon

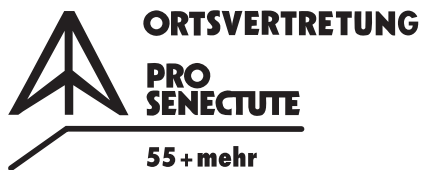


Definitive Anmeldung
für den Besuch des Musicals «**Anatevka**»

Name: _____ Anzahl Personen: _____

Adresse: _____

Telefon: _____



SENIORENTHEATER 2006

Die bestens bekannte und erfolgreiche Seniorenbühne Zürich wird am

Samstag, 11. Februar 2006 um 14.30 Uhr

das Theaterstück von Gottfried Schenk

Glehrt isch glehrt

aufführen.

Ort:	Turnhalle Dinhard
Türöffnung:	13.30 Uhr
Spielbeginn:	14.30 Uhr
Dauer:	80 Minuten (ohne Pause)
Eintrittspreis:	Fr. 10.-
Verpflegung:	Getränke, Kuchen, Brötli gegen Bezahlung

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und auf einen lustigen Nachmittag

.....
Das Team Pro Senectute/55 + mehr
V. Volkart, M. Hobi, R. Buehler, G. Clivio



Anmeldung bis **spätestens Mittwoch, 8. Februar 2006** an

Marlies Hobi, Büelstr. 43, 8474 Dinhard, Tel. 052/336 16 39 oder
Gusti Clivio, Altwingerten 7, 8474 Welsikon Tel. 052/336 17 66

Name und Vorname Tel. Anzahl Pers.

Wer für diesen Anlass einen Fahrdienst benötigt, melde sich bei Obgenannten

KINOANLASS IM ZENTRUM OBERWIS IN SEUZACH

Wir sind vier Jugendliche, welche unter der Leitung von Marco Voney-Giger einen Kinotag im Zentrum Oberwis organisieren. Letztes Jahr war er ein voller Erfolg und darum möchten wir Ihnen am Samstag, 18. März 2006, die zwei Filme Madagaskar und Mr. and Mrs. Smith vorführen.

Madagaskar: Ohne Altersbegrenzung

Start: 18:00 Uhr

Ende: ca. 19:45 Uhr

Beschreibung:

Vier New Yorker Zootiere – das Zebra Marty, der Löwe Alex, die Giraffe Melman und die Nilpferddame Gloria machen anlässlich Martys 10. Geburtstag die Straßen außerhalb des Central Park Zoos unsicher. Erst kurz zuvor war der vorlaute Marty von den vier Pinguinen Skipper, Private, Kowalski und Rico zu diesem Fluchtplan überredet worden, denn eigentlich stehen Gloria, Melman und Alex, alle im Zoo geboren und dementsprechend verwöhnt, diesem Vorhaben sehr skeptisch gegenüber. Nach einer langen Nacht, die sie vor allem auf der Flucht vor der Polizei durch den U-Bahnhof Grand Central Station, die Fifth Avenue, den Times Square und das Rockefeller Center verbringen, finden sich die vier Freunde, sowie die Gruppe Pinguine, in Holzkisten auf einem Schiff in Richtung Kenia wieder.

Kasse ab 17:00 Uhr offen.

Kosten: 5.-

Mr. and Mrs. Smith: Ab: 12 Jahren

Start: 20:15 Uhr

Ende: ca. 22:40 Uhr

Beschreibung:

John und Jane Smith sind allem Anschein nach ein ganz normales Ehepaar. Sie leben in ihrem eigenen Haus in einer typisch amerikanischen Vorstadtidylle. Doch der äußere Schein trügt, denn beide gehören zu den gefährlichsten Auftragskillern der Welt. Ihre Identität ist geheim und so ist es auch nicht einmal verwunderlich, dass sie sogar von einander nichts über ihre tatsächlichen Jobs wissen. Sie arbeiten für verschiedene Organisationen und so ist es nur eine Frage der Zeit, bis sie aufeinander angesetzt werden. Dies führt in Konsequenz zu argen Problemen in ihrem Eheleben.

Abendkasse ab 19:30 offen.

Kosten: 5.-

Vorverkauf: Nach den Sportferien in der Bibliothek Seuzach und im Jugendtreff Seuzach.

Kosten: 2.50 Fr.

Wir bieten natürlich auch Getränke und Knabbersachen an. Wir würden uns freuen, wenn sie mit ihren Freunden, Bekannten, Verwandten... zu uns kommen.

Die Leitung: Roy Macdonald, Raphael Amsler, Fabian Sisavanh, Patrick Plüss, Marco Voney-Giger

MIXED PLAUSCH- VOLLEYBALLGRUPPE

Die Volleyballnächte in Elgg und Wiesendangen sind uns allen noch in bester Erinnerung. Wir hatten tolle Spiele und viel Spass – und wir hielten durch!

Damit es mit dem Zusammenspiel noch besser klappt, treffen wir uns seit den Sommerferien regelmässig jeweils:

am 2. Sonntag des Monats von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr in der Sporthalle.

Im Vordergrund steht dabei klar die Freude am Spiel. Falls wir aber genügend Mitspielerinnen und Mitspieler finden, die regelmässig mitmachen, würden wir natürlich auch in diesem Jahr gerne wieder ein Turnier ins Auge fassen.

Interessiert? Schau doch einfach einmal vorbei. Falls du noch Fragen hast, geben dir

Isabelle Ziltener,
Tel. 079 263 58 45, oder

Renato Bürgin,
Tel. 052 336 19 90,
gerne Auskunft.

VORANZEIGE

**Am Mittwoch,
26. April 2006**

wird Herr Peter Balwin, Dietikon,
einen Vortrag halten zum Thema

«Sommer in der Arktis»

Fauna, Flora und Geschichten aus Svalbard / Spitzbergen, Franz-Josef-Land und Grönland.

Wir treffen uns um 20.00 Uhr im grossen Saal des Restaurants Bahnhof in Welsikon. Bitte merken Sie sich das Datum vor. In der nächsten Nummer der «Dinerter Zytig» werden wir nähere Angaben machen.

Natur- und
Vogelschutzverein
Dinhard



.....
Der Vorstand

Natur- und Vogelschutzverein Dinhard



w w w . e r b - s a n . c h

Karl Erb Spenglerei AG
Sanitär-Haustechnik
Planung Reparaturen
Postfach 8171 Dinhard
Telefon 052 336 10 25
Telefax 052 336 10 28

**Ihr Fachmann für eine umweltfreundliche,
reibungslos funktionierende und
kostengünstige Heizung.**

Wir beraten Sie gerne !

Tel. 052 / 335 11 64

TINNERHEIZUNGEN
8472 Seuzach

Natürlich wohnen mit Holz!



Innenausbauten
Neubauten
Altbausanierungen

M & S

Müller & Steinmann AG
Schreinerei
Kirchgasse 12
8472 Seuzach
Telefon 052 335 18 42
Fax 052 335 18 21

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

BAUSPENGLEREI
PETER BEER
SANITÄRE
ANLAGEN

- Spenglerei an Neu- und Umbauten
- Blitzschutzanlagen
- Bedachungen
- Sanitäre Installationen
- Bad- und Küchenumbauten
- Reparatur-Service
- Boilerentkalkungen
- Verkauf und Montage von Waschmaschinen, Tumblern und Geschirrspülern

Werkstatt:
Briefadresse:
Telefon + Fax:

Schmitzenweg 1
Haldenstr. 68
052 335 23 96

8474 Welsikon
8472 Seuzach

FEUERWEHRVEREIN WELSIKON

Bericht über die GV 2005

Ausserordentlich spät im Jahr trafen wir uns am Donnerstag, 08.12.2005 im Rest. Bahnhof zur diesjährigen Generalversammlung. Nach einem vorzüglichen Nachtessen eröffnete der Präsident Hansruedi Uhlmann die Tagung. 20 Vereinsmitglieder haben der Einladung Folge geleistet. Ein Grund für einige Abwesenheiten war der Besuch in Winterthur des neuen Bundesratspräsidenten Moritz Leuenberger, waren doch alle in öffentlichen Ämtern und Würden stehenden Vereinmitglieder zu den Feierlichkeiten eingeladen.

Das vom Aktuar verlesene Protokoll der GV 2004 wurde einstimmig genehmigt. Auch der vom Kassier vorgetragene Bericht fand die einhellige Zustimmung der Versammlung.

Seit den letzten Wahlen sind wieder drei Jahre vergangen, sodass dieses Jahr Neuwahlen anstanden. Aus dem Vorstand lagen keine Rücktritte vor. Der Präsident konnte also die bestehende Mannschaft zur Wiederwahl vorschlagen. Die Versammlung folgte dem Vorschlag einstimmig und mit Applaus. Die Vereinsführung bleibt also unverändert, d.h. Hansruedi Uhlmann als Präsident, Heinz Fink als Kassier, Beat Herter als Revisor und Alois Thoma als Aktuar.

Unter dem Traktandum Mutationen wurde vermerkt, dass Werner Peter als Aktivmitglied per 31.12.2004 aus der Feuerwehr ausgeschieden ist. Vielen Dank für den grossen Einsatz während langer Zeit zum Schutz der Bevölkerung. Er wird in Zukunft als Freimitglied dem Verein angehören, welcher 7 Aktiv-, 27 Frei- und 3 Ehrenmitglieder zählt.

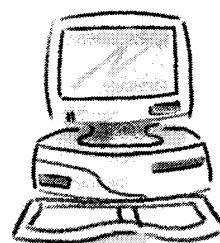
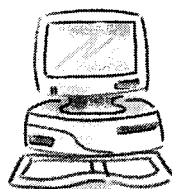
Hansruedi Hohl, Chef der Truppe Dinhard im Feuerwehrverband Thurtal-Süd, informierte die Versammlung über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Die Anzahl der Einsätze sei, im Vergleich zu früheren Jahren, leicht zurückgegangen. Einen Rückgang verzeichne auch der Personalbestand. Nach wie vor suche die Feuerwehr neue Aktivmitglieder. Kandidaten und Kandidatinnen sollen sich doch bei ihm melden. Eine fundierte Ausbildung sei gewährleistet. Weiter konnte er berichten, dass mit dem Bau des neuen Feuerwehrlokals in Dinhard begonnen wurde. Die Einweihung sei auf ca. Mitte 2006 vorgesehen. Auf diesen Zeitpunkt hin soll auch ein kleineres Tanklöschfahrzeug angeschafft werden.

Mit den besten Wünschen für das Neue Jahr schloss der Präsident die Versammlung.

.....
Alois Thoma
 Feuerwehrverein Welsikon

büsser informatik
 EDV-OUTSOURCING

Im Winkel
 8474 Dinhard
 Telefon 052 / 338 11 11
 Fax 052 / 338 11 12
 e-mail info@buesser.ch
 www.buesser.ch



Ihr Partner, wenn es um Computer, Netzwerke, Internet oder Telekommunikation geht.



WIR SIND NEU GESTARTET!

Wir haben ein tolles Programm für euch zusammen gestellt und freuen uns, wenn ihr wieder dabei seid im neuen Jahr!
Wann und wo was genau läuft, seht ihr unten. Wenn nichts anderes vermerkt ist, treffen wir uns jeweils um 14.00 Uhr beim Dorfladen Dinhard. Zurück sind wir zwischen 17.15 und 17.30 Uhr.

Falls du noch Fragen hast: Michael + Regula Schink
(052 337 30 96 oder
punto.dinhard@bluewin.ch)

Jungchar: 3. Kl. – 1. Os



144
2 Brote und 5 Fische
Der einzige Weg
Die 11. Stunde
Osterlager
12 Jünger (mit Velo)
6 Ellen +1 Spanne
4 Freunde
40 Jahre
(mit Übernachtung)
10 Gesunde

11. Februar
25. Februar
11. März
25. März
14.-16. April
6. Mai
20. Mai
17. Juni
1. Juli
15. Juli

Ameisli: 2. Kg – 2. Kl.



orange
rot
schwarz
braun
Osterlager
grün
bunt
gold
silber
blau

DESIGN

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

Schreinerei



Wohnbereich,
Küche, Bad, Büro

Edgar Müller
Brunnenwiesstrasse 12, 8471 Berg-Rutschwil
Telefon 052 316 26 70 / Telefax 052 316 26 66

2. DINERTER SEIFENKISTENRENNEN AM 23. SEPT. 2006

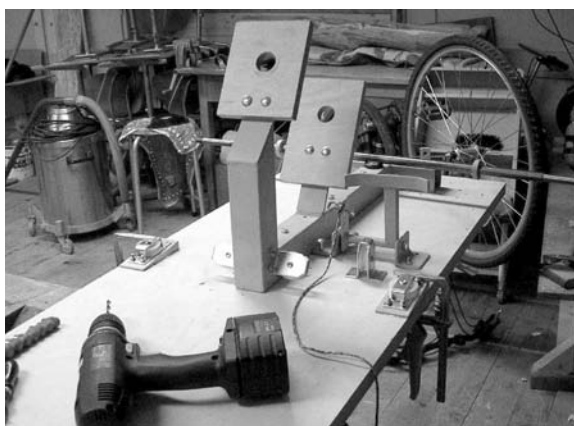
Lange ist es noch nicht her, dass das erste Dinerter Seifenkistenrennen bei schönstem Herbstwetter stattfand. Am 24. September 2005 fuhren topmotivierte Rennfahrerinnen und Rennfahrer vom Reservoir am Welsiker Bahnhöfli vorbei



Richtung Sagi. Wenn wir das damals nur eher gewusst hätten, haben sich möglicherweise einige Kinder, Mütter und Väter gesagt. Nun, das muss nicht mehr so sein! Am 23. September 2006 soll das zweite Dinerter Seifenkistenrennen gestartet werden. Bis es aber soweit ist muss noch viel organisiert, geplant, besprochen und gebaut werden. Das Rennen wird wieder von der Freien Missionsgemeinde Dinhard (FMG) zusammen mit dem Schweizerischen Seifenkistenverband (SSK) organisiert. Und natürlich ist die Jungschar «Punto» auch mit dabei! Wir hoffen schon jetzt auf entgegenkommende Landbesit-

zer, verständnisvolle Behörden, grosszügige Sponsoren, gutgelaunte Besucher und eifrige Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Mitmachen ist übrigens gar nicht schwer. Wenn Du mindestens 7 Jahre alt bist (ab erste Klasse) kannst Du Dich anmelden. Wenn Du keine eigene Kiste hast ist das kein Hinderungsgrund. Es wird möglich sein am Renntag eine Seifenkiste zu mieten. Viel lässiger ist es aber selber eine zu bauen. Am Besten geht das in einem Team, zum Beispiel 3-4 Mädchen oder Buben zusammen. Frag doch mal deine Eltern. Die Grund-



platte, Räder, Bremsen, Lenkung kannst Du bei uns oder beim SSK beziehen. Beim Aufbau der Konstruktion sind gewisse minimale Regeln einzuhalten. Bei der Karosserie kannst Du aber



deine Phantasie spielen lassen. Aber Achtung: Der zeitliche Aufwand ist nicht zu unterschätzen! Wenn Du nicht ganz alleine bauen willst, kannst Du Dich auch einer Baugruppe anschliessen. Wir werden wieder Teams organisieren bei denen Du mitmachen kannst. Bist Du interessiert? Super! Die nachfolgend genannten Personen geben Dir und Deinen Eltern gerne Auskunft.

Im Internet findest Du unter: www.schweizer-seifenkisten.ch allgemeine Infos und in der Märznummer der Dinerter Zytig werden weitere Infos und das Anmeldeformular erscheinen.

Also, wir freuen uns schon jetzt auf Dich, sei es beim Bau einer Kiste oder natürlich dann beim Rennen.

.....
Markus Maron

Markus Maron, OK-Chef, Grüt,
8474 Dinhard, 052 336 13 46

Andreas Graber, Leiter Bauteam,
8474 Dinhard, 052 336 24 18

Mehr Raum!

Unser Mann für Sie: Luca Bertoli 052 336 20 20



schneider

Hoch- Tief- Umbau

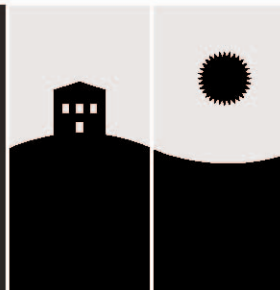
Im Obmann 4

8478 Thalheim

www.schneiderbau.ch

Wintergarten-
anbauten
Aussentreppen
Garagenbauten

TU, T



WB

Werner Bärtschi



Carrosserie – Spritzwerk

8474 Dinhard-Grüt

Tel. 052 336 13 29 • Fax 052 336 22 79

**Das Fachgeschäft für sämtliche
Carrosserie-Arbeiten, Motorradverkleidungen,
Reparaturen und Old-Timer-Restaurationen**

Nächste Blutdruck-Kontrollen: 2. Februar und 2. März

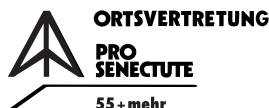


Alle Telefon-Nummern: 052 ...

Spitex-Dienste

S P I T E X

Krankenpflege	Sr. Marlies Fuchs	337 22 71
Hauspflege/Haushilfe	Frau S. Leemann	337 29 63
Krankensmobilen	Frau A. Wiesendanger	336 11 07
Mahlzeiten- und Fahrdienst	Frau V. Volkart	336 10 50
...falls keine Antwort, gibt die Gemeindekanzlei Auskunft		320 80 80



Pro Senectute

Ortsvertretung Dinhard	Frau Vreni Volkart	336 10 50
------------------------	--------------------	-----------

Ärzte-Notfalldienst

Februar	04.	Dr. med. H. Nüesch/A. Demarmels	Seuzach	052 335 20 20
	05.	Dr. med. H. Nüesch/A. Demarmels	Seuzach	052 335 20 20
	11.	Dr. med. D. Schulthess	Seuzach	052 335 23 23
	12.	Dr. med. L. Hämmerle	Räterschen	052 363 11 72
	18.	Dr. med. F. Pfiffner	Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
	19.	Dr. med. F. Pfiffner	Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
	25.	Frau Dr. med. P. Sgarbi	Seuzach	052 335 19 19
	26.	Dr. med. L. Friedrich	Seuzach	052 335 19 19
März 06	04.	Dr. med. M. Sturzenegger/B. Meier	Pfungen	052 305 03 55
	05.	Dr. med. M. Sturzenegger/B. Meier	Pfungen	052 305 03 55
Fastnachtsmontag	06.	Dr. med. T. Hürlimann	Neftenbach	052 315 18 95
	11.	Dr. med. L. Hämmerle	Räterschen	052 363 11 72
	12.	Dr. med. W. Baur	Hettlingen	052 316 10 20
	18.	Dr. med. F. Stamm	Räterschen	052 363 16 33
	19.	Dr. med. F. Stamm	Räterschen	052 363 16 33
	25.	Dr. med. M. Eidenbenz	Dinhard	052 336 19 38
	26.	Dr. med. M. Eidenbenz	Dinhard	052 336 19 38

Wichtig!

Bitte rufen Sie in jedem Fall immer zuerst Ihren Hausarzt an!

Weisch was ?
weisch wänn ?
weisch wo



Datum	Thema	Ort, Zeit	Wer
1. Februar	Wandern		Senioren
2. Februar	Blutdruckkontrolle	16 – 17 Uhr, Gemeindehaus	Spitex
2. Februar	Besichtigung der Firma Optimo in Oberwinterthur		Frauengruppe
4. Februar	Abfallentsorgung am Samstag	10 – 11.30 Uhr, Werkgebäude	
7. Februar	Mütter- und Väterberatung	14 – 16 Uhr, Treffpunkt	Jugendsekretariat
11. Februar	Altpapiersammlung		
11. Februar	«Glehrt isch glehrt»	Seniorenbühne	
14. Februar	Mittagstisch	Alterszentrum Geeren, Seuzach	Alterskommission
14. Februar	MuKi/VaKi-Träff	14 –16.30 Uhr, Treffpunkt	
18. Februar	Abfallentsorgung am Samstag	10 – 11.30 Uhr, Werkgebäude	
1. März	Wandern	Senioren	
2. März	Blutdruckkontrolle	16 – 17 Uhr, Gemeindehaus	Spitex
4. März	Abfallentsorgung am Samstag	10 – 11.30 Uhr, Werkgebäude	
7. März	Mütter- und Väterberatung	14 – 16 Uhr, Treffpunkt	Jugendsekretariat
9. März	Seniorenachmittag	14 Uhr, Treffpunkt	Alterskommission
13. März	Häckseldienst		
14. März	MuKi/VaKi-Träff	14 –16.30 Uhr, Treffpunkt	
14. März	Theaterabend	20.00 Uhr, St. Gallen	Pro Senectute
15. März	Besichtigung eico	14.00 Uhr, Märstetten	Verein «Dorfladen Dinhard»
18. März	Abfallentsorgung am Samstag	10 – 11.30 Uhr, Werkgebäude	
18. März	Kinoanlass «Madagaskar»	18 – 19.45 Uhr, Zentrum Oberwis, Seuzach	
18. März	Kinoanlass «Mr. and Mrs. Smith»	20.15 – 22 .40 Uhr, Zentrum Oberwis, Seuzach	
28. März	Mittagstisch	Riedmühle	Alterskommission